BILLARD VERBAND UCKERMARK

Zehnter Meistertitel für Lychens Sebastian Peykow

veröffentlich am 06.05.2023 um 17.47 Uhr von Rainer Fehlberg

<p style="text-align: justify;">

Billardmeisterschaften der Uckermark ein großer Erfolg

Letzten Samstag war Greiffenberg wieder Billard-Hauptstadt der Uckermark: Nach den Senioren eine Woche zuvor an gleicher Stelle, trafen sich diesmal die Besten der UM-Liga zu ihrer Meisterschaft!

Das Feld der zwölf Teilnehmer widerspiegelte exakt den Verlauf der Saison 2022/23: Die dominierenden Teams der Liga stellten auch das Gros des Teilnehmerfeldes mit Templin (4 Spieler), Gerswalde und Lychen (je 3), dazu kamen je einer aus Boitzenburg und Greiffenberg.

Alles sah also nach einem ganz normalen Verlauf aus. Und dann wurde es doch ein besonderes Ereignis: Es kam endlich zum großen Zusammentreffen der beiden besten Billardspieler der Region, Sebastian Peykow (Lychen) und Bernd Lach (Templin), nachdem diese Begegnung zuletzt mehrfach ausgefallen war. „Wir sind so gespannt!“, „Diesmal kommt es zum Showdown!“, „Basti gegen Bernd!“ - so raunte es vorher durch den Raum, und die Erwartungen waren hochgeschraubt! Sie traten - wie alle - zweimal gegeneinander an, spielten zweimal 100 Stoß, waren als Beste zuletzt an der Reihe und doppelter Höhepunkt des Turniers.

Und es kam so wie erwartet (und erhofft): Das Spitzenduell überstrahlte alles! Dabei spielte Sebastian Peykow sein Pensum mit einer beeindruckenden Souveränität herunter und hielt Bernd Lach stets auf Distanz. Beider Leistungen überragten das Turnier - Peykow mit superstarken 302 bzw. 312 Punkten, Lach mit kaum weniger vorzüglichen 284 bzw. 288. So errang der Lychener mit einer tollen Leistung seinen insgesamt 10. Meistertitel und erntete auch dafür viel Beifall und Bewunderung.

Im Schatten der Spitzenspieler zeigten noch weitere Akteure meisterschaftswürdige Leistungen: Allen voran Wolfgang Klaffki (Gerswalde), der mit überzeugenden 262 bzw. 269 Punkten am Ende als ebenso klarer Dritter einkam. Und auch Frank Westphal (mit Heimvorteil) als Vierter des Turniers spielte eine ausgezeichnete Runde mit 269 Punkten. Wenigstens eine gute Runde schafften auch die Templiner Sven Borde (249) und Max Heide (244) sowie der Lychener Steve Wendland (242). Die Altmeister Wieland Heide (Templin) mit insgesamt 486 Pkt. und Matthias Schauseil (Gerswalde) mit 478 Pkt. gingen gewissermaßen Kopf an Kopf durchs Turnier und landeten auf den Plätzen 5 und 6.

Unterm Strich: Ein gelungenes Meisterschaftsturnier mit viel brillantem Billardsport, das in den Spielern der SG Greiffenberg ausgezeichnete Ausrichter hatte. Den ersten Preis gewann - natürlich subjektiv geurteilt - bei ihnen dann aber Bernd Hagenbachs Frau für ihren Kokos-Kuchen, aber auch die anderen legten sich mächtig ins Zeug.

                                                                 Rainer Fehlberg